

[Transcript] Baywatch Berlin / Hallihallo-Luciano & die Granola-Boys

Diese Ausgabe Baywatch Berlin wird euch präsentiert von O2, dem sehr guten Netz zum sehr guten Preis.

Und das wieder eine neue Folge Baywatch Berlin angeknipst in eurem, was denn eigentlich, Handy oder?

Device.

Das ist ein wichtiges Wort.

In eurem Device geht's jetzt wieder los.

Ich wollte jetzt eigentlich ganz professionell mit so einer Podcaststimme hier reinkommen.

Jetzt habe ich schon wieder so gekifft direkt am Anfang.

Wie gekifft?

Ja, ich habe so kurz so schrill aufgelacht.

Das wollte ich eigentlich nicht.

Ich wollte eigentlich zeigen, dass ich in den letzten, wie lange haben wir es jetzt, 10 Jahre oder so, dass ich da was gelernt habe und dass ich immer professioneller mit so einer, ja mit einer Provi-Podcaststimme hier reinkommen kann

und die Leute, dass meine Stimme der Teppich ist, den ich den Menschen ausrolle.

Ja, willst du noch mal probieren?

Nee, das ist vorbei jetzt.

Sind die Leute so Teil von so einem Prozess?

Und man sieht, dass du nicht nur der perfekte, unfähbare Moderator bist, sondern auch irgendwo so weiche Kanten hast.

Wie machst du das so noch mal?

Ja, okay, stimmt.

Wir haben ja nichts, woher auch eine Sendung, ne?

Wir haben ja ungefähr noch 2.000 Chancen, ist richtig zu machen.

Ja, das stimmt.

Wir arbeiten uns vor.

Das macht mal eigentlich das Podcast machen wie im Krankenhaus, wenn die Krankenpfleger und Krankenschwestern, wenn die Blut abnehmen lernen.

Da sagt man auch, man macht es so lange, bis man es kann.

Moment, ist das so?

Ja.

Ich dachte, die üben an Orangen, weil Orangen so eine ähnliche Haut haben wie Menschen.

Du sagst, das ist der Pflegestandort Deutschland, dass man praktisch das erste Mal so eine Schritte in so einen Omi-Armen direkt rein pitturzt üben.

Ja, bei Omis ist ja schon Champions League, weil die sogenannte Rollvene haben.

Und dann musst du der Wehne ja teilweise den ganzen Körper folgen, wenn du die irgendwo hinschiebst, wo die gar nicht hingehört.

Und dann musst du, wenn du sie am Haken hast, die Wehne, dann musst du mit einem Ruck und so. Man sagt, man muss so lange Blut abnehmen, bis man es kann.

Und dann kommt die nächste Generation an Schülern, die das lernen sollen.

Das ist für mich jetzt schon eine Goldader an Fragen, die sich daraus für mich ergeben.

Frage 1, wenn man merkt, man ist jetzt so im Krankenhaus, es hat einen dahin verschlagen und man sieht, da kommt jetzt so ein bleicher Azubi schon mit zittrigen Händen.

[Transcript] Baywatch Berlin / Hallihallo-Luciano & die Granola-Boys

Man sieht aus der POV, der diese Nadel Richtung Armzitter.

Wer von euch beiden würde dann sagen, stopp mal, ich glaube mir wäre das lieber, wenn das jemand macht, der das schon mal gemacht hat.

Ich habe Erfahrung mit dem Thema, deswegen erzähle ich das ja auch, weil ich als Zivilisleister im Krankenhaus war

und wir waren auf einer geriatrischen Station, das heißt, da waren nur Kandidaten für Profis, an denen man das nicht gut üben kann.

Also, was habe ich gemacht, als jemand, der sich dem Staat verschrieben hat und der seine Aufgabe als Zivilisleister,

also den Social Service, den ich geleistet habe, habe ich auch geleistet für die Ausbildung unserer Pflegefachkräfte

und habe dann meine beiden Arme so auf den Tisch gelegt.

Wie Jesus.

Wie Jesus oder wie einer in der Bahnungsgänge in Frankfurt.

Ja.

Und habe die so einfach mit den Handrücken nach unten auf den Tisch gelegt und hat gesagt, na dann los.

Und dann wurde ich da angepiext und sah nachher also aus wie so ein Prickbild aus dem Kindergarten.

Den ersten Duellen in die Welt, mit 19, im Kölner Krankenhaus.

Schmiedi, würdest du es ansprechen?

Auf gar keinen Fall.

Also auch, wenn der dir aus Versehen einmal durch den Arm piekt?

Ich weiß, mir wurde schon viel Unrecht getan von Ärzten und ich habe mich nie zu Wort gemeldet.

Hast du auch von Ärzten?

Ja.

Man nennt das auch Kunstfehler.

Ja.

Hast du, haben Sie bei dir im Bauch beim Blinder-OP eine Schere vergessen?

So ungefähr.

Oder eine Mulbinne.

Winterreifen.

Alte Sportschuhe.

Das ist das Positive, wenn man immer negative an die Sache rangeht.

Weil ich fahre schon zum Arzt und erwarte wirklich das schlimmste Materium, das ein Mensch hier erleiden musste.

Und wenn es dann so eintrifft, denkt man sich, na ja, war ja zu erwarten.

Und deswegen wundere ich mich da.

Und ich denke, man merkt schon ...

Ein guter Titel für deine Biografie war ja zu erwarten.

War ja zu erwarten.

Drei Punkte, ja.

Es ist scheiße, war ja zu erwarten.

Ja, aber du bist so einer mit so kuriosen Röntgenbildern, der dann bei Stand TV sitzt und sagt, guck

mal Matchbox out.

Durch welchen Eingang ist das denn reingekommen?

Ja.

Kruselig.

Du würdest es öfter sagen, entschuldigen.

Nein, würde ich nicht.

Beim Arzt bin ich wirklich so klein und ich mache so grad einen kleinen Fingerabstand mit Hut.

Das ist so ganz zittrig und mir ist es auch unangenehm.

Ich war jetzt nämlich erst vor ein paar Wochen beim Belastungs-EKG.

Und bei diesem kurzen Intermezzo habe ich versucht, jede Stille voll zu plaudern aus so persönlicher Angespanntheit.

Und weil diese ganze Situation irgendwie unangenehm war, da ist man ja auf so einem Ergometer.

Warum hast du das gemacht?

Und dann kriegt man so Saugnäpfele erst mal überall ran.

Das ist auch entwürdigend, wenn die abgemacht werden.

Da macht es so Schwabbeln, die so von der Blauze.

Und dann muss man ganz doll treten.

Und dann wird gemessen, ob das Herz dann auch in Wallung gerät, wie es soll.

Weil ich gemerkt habe, so beim John, dass ich irgendwie durch meine Puls, so hatte ich einen zu hohen Puls.

Das kann ich ja gut vergleichen über die letzten zwei Jahre.

Was ist so wann in Ordnung, was nicht.

Und das hat mich irgendwie besorgt.

Deswegen habe ich das gemacht.

War alles in Ordnung.

Aber alles habe ich da versucht, voll zu labern.

Also ich sage, hier soll ich mich jetzt hinlegen.

Ah ja, das sieht ja schön aus.

Dann jetzt schon, soll ich es ausziehen?

Oder nee, ach gleich erst.

Und das ist das Gerät, an das ich gleich angeschlossen habe.

Ich war mir selber peinlich.

Ich hätte einfach so still, moin.

Und dann einfach warten, was ich tun soll.

Ich habe das komplett zugequatscht.

Ich werde mein Leben nicht vergessen, als wir zusammen beim Impfen waren.

Oh Gott, das war schön.

Heute um die Welt.

Und du warst wirklich, man wollte dich so richtig in den Arm nehmen.

Weil du hast dich so ganz zittrig auf die Bank gesetzt.

Und du weißt, gleich wird dir so eine Impfung gegeben.

Im Tobi-Institut, wo wir auch schon waren.

Also du hast die Spritze nicht kommen sehen,

weil du nur Sturz zur Decke geguckt hast.

Mit weit aufgerissenen Augen.
Und hast aber so das, wie ein Hörspiel, vertont.
Da hast du immer gesagt, oh Gott, oh Gott, oh Gott.
Jetzt kommt er.
Jetzt kommt er.
Oh Gott, oh Gott, oh Gott, oh Gott, oh Gott.
Und ich habe da keinen Luftballon bekommen und keinen Lutscher.
Nee, nix.
Da gab es nix.
Einmal alles gab es da in den Körper.
Aber keine Belohnung.
Ja, muss man auch froh sein.
Das will ich noch mal nicht beschweren.
Eine saubere Atmosphäre seine Spritzen nehmen kann.
Weil dafür ist ja auch so Podcast und so Mitteilungsmöglichkeit.
Heutzutage auch nutzt man die,
um sich über Sachen zu beschweren.
Und seine Community aufzuhetzen gegen Sachen.
Der gerechte Zorn.
So, dass man sagt, in der Business Class
hatte ich heute keine frische Servierte.
Ja, Lufthansa, was war denn da los?
Und dann will man, dass die Community dann da so stunken hat.
So ein Luxusproblem.
Willst du da hinhetzen?
Nein, aber was sie wirklich ärgert hat war.
Grundbarten.
Ich habe das, weil ich wollte schnellen Termin.
Das war echt traurig, das muss man.
Man muss sowas heute privat bezahlen,
wenn man wie ich in der Kasse versichert ist.
Weil du natürlich nicht einfach so einen schnellen Termin bekommst,
weil man sich Sorgen macht.
Also ich habe diese Dienstleistung, habe ich privat bezahlt.
Und dann kam die Ärztin.
Und dann sollte es ja noch das Fazit geben.
Was für ein Wrack ist man?
Im Grunde war alles tiptop.
Dann hat sie gesagt, aber sie müssen ein bisschen auf ihrem Blutdruck achten.
Dann habe ich gesagt, ja, was heißt denn das?
Also nur weil ich auf meinem Blutdruck achte,
ist ja das Problem nicht weg.
Dann könnte ich Ihnen jetzt sagen, ab und zu habe ich einen hohen Blutdruck.
Es ist übrigens auch der Stand, mit dem ich hierher gekommen bin.

Aber das ist doch dieselbe Gag, wie man sagt.
Wenn das Kind steht neben dem Herd, die Milch schwappt aus dem Dings,
kochend heiß ist da, und dann kommt die Mutter und sagt,
du solltest doch aufpassen, wann die Milch überkommt.
Dann hat sie gesagt, ja, es war 11.22 Uhr.
Man weiß doch, dass es so nicht gemein ist.
Ja, und dann wurde ich ja auch so ein bisschen giftig.
Und deswegen habe ich das erzählt, weil ich das ja auch selber alles bezahlen muss.
Da dachte ich, Moment mal, das wäre jetzt nochmal gut.
Da kommt was darum, was jetzt auch mir hilft, aktiv.
Ich habe gesagt, ja, also nur vom achten wird das nicht besser.
Ich habe gesagt, ja, da war sie so ganz sick.
Ich habe gesagt, ja, so ein EKG gibt ja auch nur mal so einen ganz kleinen Blick
in ihren Gesundheit zu tun.
Das kann ich Ihnen jetzt auch nicht sagen.
Und dann sind wir so muffig auseinandergestanden.
Aber das ist eine gute Frage.
Wie achtet man denn so einen...
Wie achtet man jetzt auch meinen Blutdruck?
Jetzt wahrscheinlich vor lauter Wut wieder und Redformatisierung ist er wahrscheinlich hoch.
Also, was Sie meinte, ist, wenn Sie jetzt hier einmal angucken
und wir praktisch da in Ihren Körper einmal so reinzoomen,
so eine Momentaufnahme machen, heute ist quasi 13 Uhr.
Ich weiß nicht, wie es morgens noch am Aufstieg ist,
man macht ja normalerweise Langzeit-EKG, damit man mal...
Ja, ja, ist ja gut, aber du wolltest jetzt wissen, wie es gemeint war.
Und auf dem Blutdruck achten heißt, das machen wir, was meine Oma macht,
sich vom Chibo so ein Ding da kaufen, was sich von alleine aufbläst.
Ja, hab ich auch.
Wo man so eine enge Manchettet an der Handgelenk hat.
Und dann muss man da ab und zu mal drauf schauen
und dann feststellen, wo sind die Regelmäßigkeiten.
Dann gehst du in die Apotheke, sagst, ich hab einen niedrigen Blutdruck
und zwei so und so und so.
Und dann gehen die Tabletten da vor.
Frauzucker.
Ja, zum Beispiel.
Oder weiß ich nicht, was Sie da dageben.
Irgendwas zeugs da in den Glassekt.
Also bin ich zu unrecht...
Weiß ich nicht.
Bin ich zu unrecht scharf geworden, wollen Sie sagen.
Ja, du warst wahrscheinlich, weil du besorgt warst.
Oder wirklich besorgt warst.

[Transcript] Baywatch Berlin / Hallihallo-Luciano & die Granola-Boys

Hätte was in einer Alarmstimmung.

Ja, genau.

Alarmiert.

Aufgescheucht.

Ja.

Da kann ich euch nur sagen, seid mal alle froh, dass ihr nicht zum Tierarzt misst.

Weil was da los ist.

Wie wir als Menschen.

Das wäre nichts für euch.

Oder mit einem Tier.

Nee, ist so, wenn das Gefühl von einem Tierarzt
und wie ein Tierarzt mit seinen Patienten umgeht.

Ja.

Also wenn man das mal auf den Menschen trägt.

Ja, aber ich, es gab eine Situation in meiner Kindheit.

Da war es nämlich so, da haben wir mein Freund, schöne Grüße.

Den haben wir bei sich im Garten in so eine Hängematte eingespannt.

Und die hat er so zugehalten.

Und dann haben wir anderen zwei Kinder vorne und hinten an der Hängematte festgehalten.

Und haben ihn so geschleudert.

Wie in einer Zentrifuge eigentlich.

Und haben den immer weiter geschleudert.

Und es ist also durch die...

Bist du 3G, denke ich.

Und der hat wahrscheinlich, da weiß ich nicht, 40 Kilo gewogen.

Aber dann 120.

Bist du 3G.

Und dann immer weiter, immer weiter, immer weiter.

Und das hat sich so richtig ausgeschaut.

Und dann irgendwann konnte er nicht mehr festhalten mit seinen kleinen Kinderarmen.

Und hat also vorne die Hängematte so aufgemacht.

Und ist er so 6 Meter da so im Hohen Vogel rausgefallen aus dieser Hängematte.

Und ist ganz hart auf dem Boden aufgeschlagen.

Und war bewusstlos.

War es bewusstlos?

Ja, war weg, ne?

Abgemeldet.

Ist auf dem Boden aufgekommen im Garten und weg.

Und was macht man dann woanders weiter spielen?

Dann sind wir nebenan, haben wir dann geklingelt bei einer befreundeten mexikanischen Familie,
die da gewohnt haben, hinten im Wendahammer.

Und dann haben wir gesagt, der Papa soll rauskommen, weil der war immer ein Tierarzt.

Sollte er mal gucken.

Und der hat ihn erst mal rasiert, um zu gucken, dass er mal was sieht.

[Transcript] Baywatch Berlin / Hallihallo-Luciano & die Granola-Boys

Ja, genau.

Und der hat ihm dann 2 Morgüben in den Mund gegeben und hat ihm die Hüfte sauer gemacht.

Und dann ging das alles wieder.

War wieder alles in Ordnung.

Hatte ihn dann noch so ein Handschuh angezogen, einmal hinten rein meinte, das geht wieder.

Also alles gut.

Hast du so eine richtige Lausbubenjubiläum?

Ja, auf jeden Fall.

Ich war immer nur meine Schwester und ich war immer Tommy und Annika.

Und das war eigentlich eher Pipilangstrumpf.

Wir waren eigentlich die, die immer staunt daneben standen, wie der Scheiße gebaut hat.

Und wir waren so die feinen Kinder und kamen da dahin und gesagt, oh, das ist eine gute Idee.

Dass wir jetzt vom Garagendach immer in diesen toren Bambus reinspringen.

Wenn du das mal anzählst, wie gehört es, dass wir auch schlimm.

So freut er dich auch.

Man kann doch nicht mit einer Lupe auf Ameisen zeigen, die verbrennen doch.

Ja.

So wird er daneben gestanden.

Und immer, wenn er die Hosentaschen so voll hatte.

Wenn du genug Müll, dann drehen wir so Bombenpapier.

Hatte die Wohrerstand einfach auf links gedreht und ist weitergelaufen.

So hat er sich so aller Probleme entledigt und hat auch irgendwann mal beschlossen, er zieht jetzt in die Natur.

Er zieht jetzt in die Natur und meine Schwester und ich waren dann so sofort seine Angestellten und mussten dann für ihn seine Haus bauen und so weiter.

Die begrüßt dann FF.

Ja.

So ähnlich hätte es weitergehen können.

Mittlerweile ist er ein ganz normaler Mann.

Hat ein Haus gebaut.

Ein freundlicher, netter, organisierter, in der Zivilisation angekommener Familienfahrt.

Mit Äffchen und Pferd.

Mit Äffchen und Pferd und genau.

Er war aber komplett seiner Zeit voraus.

Der Mann.

Vielleicht habt ihr es auch gelesen in der Zeit.

Ein großer Artikel, dass die Hipster tot sind.

Was nicht?

Also nicht alle.

Die Hipster an sich haben ihre Zeit hinter sich.

Nein, das weiß ich nicht.

Weil die Hipster, die erlangen natürlich auch irgendwie ...

Also die sind zu alt geworden.

Die sind alle über 40 mittlerweile.

Also uncool ist das.

Ja, das ist viel zu uncool.

Und das neue Ding sind die Granola Boys.

Das ist die neue Generation von Hipster Ersatz.

Die nennt sich Granola Boys.

Das zeichnet aus, dass sie im Gegensatz zu Hipstern, die jetzt im Gotteswillen mit Balenciaga und den neuesten Nike, Sneakern und so was mitgepunktet haben, das alles verneinen.

Und wieder zurückgehen zu fast so einem Deadlook.

Also das heißt Jack Wolfskin.

Patagonia.

Columbia Glass.

Das hab ich heute an.

Man muss lange warten.

Und dann auf einmal, überkommt's einem wieder mit der ...

Ja, aber dazu ein topgestillter Körper.

Voila.

Meistens, man kennt, die Leute aus Boulderhallen, stehen im Artikel.

Die kaufen auf dem Wochenmarkt ein.

Und da ist natürlich absolut verpönt, noch in Supermärkte zu gehen.

Also es ist so ein alternativer, ein bisschen öko-angehauchter Lebensstil in Kombination mit, man achtet sich auf sein Körper, aber gibt einen Fakt auf Marken oder auf andere Staates.

Weißt du, was das für welche sind? Das sind so Kernige.

Ja, das sind so ...

Kerniges Lass, leider.

... aus der Rummelsburger Bucht.

Ja, ich hab jetzt herausgeholt, das ist so ein Mix.

Sind das so welche mit so staubigen Händen?

Ja, ich glaub gar nicht mehr.

Ich glaub, die gehen schon auch pumpen und so.

Nein, nein, nein, pumpen nicht, weil das ist auch verpönt.

Machen das im Wald?

Nein, die gehen in die Boulderhalle.

Die sind, das sehen sie halt einfach aus wie hier.

Die haben halt einen guten Stoffwechsel, weil die nur so rohe Sachen essen.

Ja, ja.

Und kannst du noch mal sagen, damit man zu Hause auch noch mal mitschreiben kann, zu welcher Zielgruppe man da jetzt gehört, also was hat den Hipster noch ausgemacht?

Also das war praktisch ...

Hedonismus.

Hedonismus, okay, ja.

Und so auch Markenklamotten.

Ja, höchstkapitalistischer Hedonismus
und letztendlich die Marke Balenciaga als Lebensgefühl,
als Mindset, irgendwelcher Schrott für 800 Euro.

Also Granola Boys, hier ist es auch noch mal aufgeführt, ich hab den Artikel da.

Es gibt wohl keinen Ort in deutschen Großstädten,
in dem sich die Gegenwart besser ablesen lässt als in Boulderhallen.

Junge Menschen, meistens Männer,
klettern ohne Seil auf niedriger Höhe zu schnellen Boulders in Neonlicht.

Diese typischen Boulderer sind so cool,
dass es fast schon lächerlich ist.

Muskulöse Unterarme, Schnurrbart, Bio-Lifestyle, teure Outdoor-Ausrüstung.

Jede Zeit braucht ihre eigenen Phänomene mit samt ihren eigenen Klischees
und das postpandemische Zeitalter hat einen neuen Typmann hervorgebracht,
den Granola Boy.

Und es wird in dem Artikel suggeriert,
dass durch die Pandemie Leute auch zum Beispiel
natürlich nicht mehr ins Ausland zum Urlaub hören,
die sind dann, dann fährt man in den Harz,
dann sucht man sich Hobbys, die irgendwie auch
mit einer Kontaktbeschränkung einigermaßen gehen,
kommt man wahrscheinlich auch schnell zu Naturverbundenheit.

Die stehen abends, also die sind in der Boulderhalle,
sind noch gegrillt, aber keine Ahnung,
dann checkwürfstgenjacke an und coolheim.

Ja, das ist auch eine Form von Longcore wird irgendwie, ne?

Ja.

Ja, interessant.

Und die Hipsters sind einfach veraltet.

Ja, gut, dass die irgendwann weggealtert.

Ja, gut, das war abzusehen.

Und Schmidt, mit was musstest du zum Tierarzt?

Ja, was hattest du denn?

Hattest du einen Knobel an der Haut oder so?

Hast du dich wieder am Arsch geleck?

Ja, bringe it home.

Hast du viele Haare verschluckt?

Nein, ich hatte Schmidt hat dich doch eine Zeit lang
wie so eine Atlantenschirmmumhals gemacht,
weil er sich immer wieder diese eine jungen Gestelle aufgebissen hat.

Ja, und dann ...

Es ist nichts zum Lachen.

Ja, okay.

Es ist nichts zum Lachen, mach die traurige Musik an.
Ich erzähl euch von meinem Morgen.
Wo ist sie denn jetzt?
Traurig hoffend, steht hier.
Nein, nichts hoffend.
Ich weiß es.
Der Dad-Moment der Woche
präsentiert von Klaashofer Umlauf am Eisbad.
Ach ja, also ...
meine Fiene, ne?
Die eine Katze.
Die ein bisschen aussieht wie Hitler.
Die hat ...
die hat Probleme gehabt.
Die konnte nicht mehr richtig fressen.
Die hat wahnsinnig Appetit.
Der geht's auch sonst, weil die quitt für die,
die konnte nicht mehr fressen.
Es war herzerreißend.
Die kommt zum Nap voller Hoffnung.
Und konnte nicht mehr als so drüber lecken
über das, was da im Nap ist.
Und hat versucht mit der Zunge so was geht aufzulegen.
Und hat dann entnervt,
nach einer halben Stunde aufgegeben
und hat eine Dreiviertel drin gelassen.
Wie FF, ja.
Es war ganz herzerreißend so.
Und sie frisst sehr gern.
Also war's irgendwie klar,
man muss zum Arzt mit ihr.
Und dann muss man sich überlegen,
dass ein Arzt zu uns kommt.
Ja, das hast du auch hier schon erzählt.
Genau, weil sie absolut durchdreht,
wenn sie in diese Box muss.
Und da hat sie wahrscheinlich damals in ihrer Jugend
in Spanien schlechte Erfahrungen gemacht.
Mit Boxen oder Tüten.
Also meint ihr in ihrer echten Jugend nicht so isoterisch?
In ihrer echten Jugend? Nein, das ist in Spanien.
So, macht die Musik mal aus.
Spanierin.
Und also ich musste zum richtigen Tierarzt mit ihr.

Und es war ein absoluter Horror.
Sie meint es nicht böse.
Aber sie ist ein absoluter Tracher.
Sie sieht nicht nur aus wie Hitler.
Ich hab ja erzählt,
die hat das ganze Wohnzimmer vollgepisst
und wurde in eine Zwangsjacke gesteckt.
Und da ging es nur um eine Impfung.
Jetzt dachte ich mir, das könnte härter werden.
Und dann haben die von der Tierarztpraxis
mir eine Pille mitgegeben,
die das Tier so ein bisschen beruhigt.
Und da war meine Aufgabe.
Ich wusste, es klingelt ja wecker.
Und da muss ich irgendwie das Tier dazu bringen,
dass ich diese Tablette fahre.
Darf ich mal kurz was fragen bitte?
Weil es interessiert mich nur schon,
was die für eine Tablette genommen hat.
Weil jetzt, ich sag,
ein Berührungsmittel,
was eigentlich auch für Tiere gemacht ist,
ist ja der große Hit hier in Berlin
in diversen Clubs, in Kitamin,
ist ja eigentlich für Pferde.
War das so was?
Das heißt auch Pferde-Berührungsmittel.
Ja, was kriegen Katzen?
Hast du da auch mal dran geleckt?
Die Aufgabe hatte,
die Katze zu wiegen.
Was gar nicht mal so leicht ist, sag ich mal.
Man leidet sich vom Nachbar
eine Waage aus, stellt die hin,
drückt beim Fuß drauf, dann sieht man kurz den Null.
Dann geht man weg, die Katze suchen.
Soll ich sagen, wie man das macht?
Ganz einfach. Du wiegst dich selber,
und dann gehst du nochmal mit der Katze drauf.
Danke Sherlock.
Dann wäre ich aber nie draufgekommen auf die Idee.
Was? Seid ihr bekloppt?
Natürlich kommt man da drauf.
Ich habe mich selbst gewogen.

Ich denke gerade klar,
der schlaueste Mann meines Lebens.
Wirklich? Ja.
Ich wäre ja nie draufgekommen.
Ich hatte irgendwie auch eine Eingebung.
Auf jeden Fall, ich habe mich gewogen,
habe dann die Katze gesucht,
habe die irgendwie mit Süßigkeiten dazu mir gelockt.
Dann wollte ich so von der Waage runtergreifen,
bin dann immer wieder runtergefallen,
weil die weggerannt ist,
und dann war natürlich das Messergebnis wieder weg.
Da muss man hin, muss man mit dem Fuß wieder antippen,
dann muss man die Katze...
Moment mal, das ist super dumm, was du machst.
Weil das ist natürlich völlig unnötig kompliziert,
wie du das machst. Du kannst ja einfach runtergehen von der Waage.
Du wiegst doch 30 Sekunden später nicht mehr oder weniger.
Das ist richtig.
Ich konnte mir meinen Gewicht nicht mehr merken.
Das ist mir völlig klar.
Nur, das Ding ist, die Katze, die dreht sofort am Rad.
Wenn ich die so nehme, die hat wirklich so Ängste.
Ich nehme die hoch, und dann fängt die an,
rumzugratzen.
Die merkt schon, das ist irgendwas.
Auf jeden Fall, ich habe sie gewogen, 4 Kilo.
Das lässt mich nur glauben,
dass es nicht um Pferdeberuhigungsmittel geht.
Das ist nämlich wahrscheinlich nicht mehr unter uns.
In Spoiler, sie lebt noch.
4 Kilo ist das ein gutes Katzengewicht?
Ja, so ziemlich.
Sie haben gesagt, die Tablette eine ganze, wenn es über 4 Kilo ist.
Also ist das wahrscheinlich gerade so
an der Grenze zu irgendwo...
Es gibt noch welche.
Das wird wahrscheinlich normal gemischt.
Branko oder so, ne?
Ja, die andere Katze wie 5 Kilo.
Also, ich habe das da irgendwie in die Suppe gemixt.
Das hat alles wunderbar geklappt.
Dann sollte man 2 Stunden warten
und sich dann auf den Weg machen.

Dann sollte die Stresssituation kommen für das Tier.
Das bedeutet in die Box.
Ich bin duschen gegangen.
Was ich nicht gemerkt habe, ist,
dass mein Auslauf von der Dusche
komplett verstopft war.
Ich habe ja die Brille aus,
ich sehe nichts in der Dusche.
Hast du noch nie was in der Dusche gesehen?
Nein.
Manchmal im Urlaub habe ich Kontakt.
Hast du eine Klobrille?
Ja.
Ich schwöre es euch,
ich habe meine ganze Wohnung unter Wasser gesetzt.
Die ganze Wohnung war heute Morgen unter Wasser.
Du hast auch ein Holzboden.
Sollte was sein.
Das ist ein richtiger Rentnerunfall.
Weil man etwas nicht mitkriegt.
Ein typisches Ding.
Ich habe da nicht gehört.
Ich habe da alles unter Wasser gesetzt.
Ich bin aus der Dusche raus,
habe meine Brille gesucht
und habe die Brille aufgeholt.
Aber ich habe gesagt,
ich mag das nicht,
ach du Scheiße.
Und ich habe das durch den Flur gelaufen.
In die Küche hinein,
da stand noch so ein Bücher,
es zog alles durch den Näs.
Das war so ein Bettwäche,
das hat alles
aufgesaugt
und es ging aber nicht.
Mäßig.
So.
Werbo.
Kennt ihr das High-Field-Festival?
Ja, da war ich schon ein paar Mal.
Ich auch.
Ich bin bis heute, weil ich ihre Riesenblockparty-Fan früher aber aktiver und die sind da oft

[Transcript] Baywatch Berlin / Hallihallo-Luciano & die Granola-Boys

aufgetreten und auch so viele so Indie-Bands, die damals richtig toll waren, auch Maximo-Park und das war immer eine Adresse, wo man die alle erlebt hat.

Die Foo Fighters da interviewt.

Echt?

Die waren da und es war auch noch Queens of the Stone Age am selben Tag und Josh Om, der Sänger der Queens of the Stone Age, hat einen Humpelfuß gehabt und da habe ich zu ihm gesagt, what happened?

I saw you humping.

Da hat er ganz laut gelacht und gesagt, I wish you saw me humping.

In America humping means screwing, but I had an accident.

Der war aber total nett und da hat mir da geholfen, das war damals auch bei Viva.

Also, wenn ihr sagt, hey High-Field-Festival, das ist sehr, sehr, sehr gut, da sind in diesem Jahr die Giant Rooks, die Beatstakes, die Rinn und das Ganze ist am 18.8.

Aber ihr sagt, ich kann da irgendwie nicht hin.

Weil ich ein Humping-Feed habe.

Das macht dann kein Spaß auf so einem Festival.

Dann könnt ihr ab 16.30 Uhr den Livestream euch anschauen auf u2.de.

Das ist wirklich ein tolles, tolles Festival in Hochfelden.

So heißt nämlich der Ort.

Deswegen heißt es eben High-Field, das ist ganz toll und das ist kostenlos.

Der Livestream ist kostenlos, er wird präsentiert von u2, denn u2 bringt dich immer in die erste Reihe.

Und das könnt ihr euch in Full HD anschauen mit bestem Sound, exklusiv auf u2.de.

Aller Highlights übrigens auch vom Deichbrand-Festival und vom Southside-Festival sind dort verfügbar.

Wenn ihr das sehen wollt, da waren Kraftclub auch, KZ, Electric Callboy, Juju, Casper, Wanda und natürlich viele mehr, wisst ihr ja selber, wer da ungefähr so aufgetreten ist.

Das könnt ihr euch auch nochmal anschauen und ja, das wollten wir euch eigentlich nur so ans Herz legen.

Mit telefoniert in dem Sinne jetzt ganz, wie wir zu tun, das ist halt u2, die irgendwie sagen, wir wollen mehr sein, wir wollen mehr bieten und das ist doch wirklich ein guter Service.

U2, das sind richtige Möglichmacher oder wie sie sagen würden, can do.

Am 18.08. das High-Field-Festival von der Couchel, ich liebe das, lass ich im Hintergrund laufen, den ganzen Tag läuft das durch.

Ja, finde ich auch, das ist so, wie Tode Franz kann man einfach gucken und zwischendurch kommt ein gutes Lied und dann kann man ein bisschen tanzen und sich mal ein Dosenbier reinstechen.

Ohne, ich budet durchsaugen und so, all das, was wir so machen.

Du, can do, alle Infos, wie immer natürlich in den Schaumnotz.

Serbung, hindi.

Dann habe ich das Vieh jetzt, kann ich es ein bisschen abkürzen, ich habe das irgendwie in diese Box gelockt.

[Transcript] Baywatch Berlin / Hallihallo-Luciano & die Granola-Boys

Mit dem Arsch zuerst und mit dem Kopf zuerst.

Mit dem Kopf zuerst, ich habe, weil ihr über Lebensinstinkt funktioniert, noch sie will noch fressen und da war Fressi drin und sie ist blöd genug, dass sie dann den Kopf da wieder reinsteckt und dann habe ich von hinten so einen kleinen Schub gegeben.

Geh mal Maximum-Wauerzeit.

Und zugemacht.

Nee, Hänsel und Grünste.

War sie denn da schon auf Turkey?

Ja.

Und die war da schon, ich habe es ja erlebt beim Umzug, wie sie ist, wenn sie diese Pillen nicht hat.

Nämlich wirklich, da drin ist, wie bei Jurassic Park, weißt du, wenn die diesen Videos herauffordern.

Ja, wie als wenn man so eine Bombe entschärft, die in so einem Sicherheitskarton gespringt wird.

Und die schreien dann so laut wie ein Kleinkind, also du denkst auch, es wäre ein richtiges jämmerliches Heulen und kratzen dran und es sind völlig enttäuscht von dir, als Tierbesitzer, denkst du, du willst denen einfach nur sagen, wir wollen dir nichts tun, wir werden dich nicht umbringen und so und die schreien und haben Todesangst.

Und hier mit der Pille war so mehr kam nicht.

Also ins Auto gefahren zum Tierarzt, der hat da reingeguckt.

Ich hatte die vorher schon als Katastrophentier angemeldet, wodurch ich die Wartezeit umgehen beim.

Die haben gesagt, ja, sie nehmen mich dann als erstes dran mit der Fiene und das hat auch geklappt.

Vielen Dank.

Und dann hat der kurz ins Maul geguckt und hat gesagt, ja, da guck mal hier, der Zahn wackelt ja und dieser Fangzahn, der war wirklich nur noch an so einem Fähtchen und der kommt nur noch rechts und links und dann der andere, ja, der auch, ja, gut, die haben so eine Feule im Zahnfleisch und da faulen die Wurzeln weg, ein, zwei, drei, vier Zähne müssten wir ziehen.

Oh Gott, das will ich.

Und da haben sie dir eine Spritze gegeben, haben dann so eine Zange geholt, da hat sie mal klick, klick, klick, klick, ja, vier Zähne weg, die lagen dann da und dann wurde das Vieh wieder eingepackt.

Kommt da nicht irgendwas rein dann als Ersatz?

Nö, also die Prothese meinst du?

Ja, ja, genau.

Ne.

Wo braucht die das nicht?

Hat die keine Veniers?

Die ist jetzt ein Zahnloser Tiger, kann man sagen.

Oh Mann.

Ja, aber jetzt kann ich ja auch nicht, oder hast du da gespart mit die?

Kann ich doch trotzdem nichts essen.

Jetzt kann ich doch trotzdem nichts essen.

Doch, anscheinend kommen Katzen damit nicht klar.

Hast du da gespart?

Und diese Fänge, die haben sie ja nur für Mäuse und sowas fangen und das macht ja so eine Hauskatze eh nicht so.

Also man könnte das im Prinzip, man könnte allen deutschen Katzen die Zähne ausschlagen, es würde nichts ändern.

Ich will jetzt keine Zuschriften haben mit anderen Meinungen.

Ich sage ja.

Ah, deswegen bist du so vorsichtig.

Ich verstehe.

Okay, ja, kann ich auch verstehen, dass man sich mal mit vollgequatscht stellen will.

Ja.

Aber ich bin jetzt ja nur erleichtert, ihr seht mich nur erleichtert, ich habe auch gedacht, ich muss euch von viel größeren Katastrophen berichten, da durch die Pille war die so handzahn und das liebste Wesen der Welt und konnte so rausgezogen werden und wieder rein und dann ist sie jetzt nur lustigerweise, habe ich sie heimgefahren, wieder ausgesetzt in der Wohnung und sie war aber noch betäubt, aber ich glaube eher auf einer Seite und das heißt, die Linken, die leichten Beine, die haben immer wieder versagt und sie hat aber irgendwie so das Gefühl, es ist alles ganz normal, sie war ja noch unter Schmerzmitteln und dieser Droge und dann ist sie so losgelaufen und auf einmal umgefallen, so nach links immer wieder weggekippt oder wollte auf den Tisch springen, wie es gewohnt ist, hat aber nicht geklappt, mit der Fresse an die Tischplatte und so, das waren so heute Mittag meine Lieblisse.

Ja, das kindet ja.

Ich möchte aber, kann ich die Leute nochmal fragen, ob es so da Prothesen gibt oder willst du das gar nicht mehr hören jetzt und damit abschließen?

Wieso?

Also man kann nochmal fragen, ob es theoretisch sowas gibt.

Ja, aber Schmitti ist ja der Vater.

Ja, ob er das nun besorgt, die Katze kriegt das ja nicht mit.

Ja, aber er muss ja auch wissen, ob er da mit jetzt, also ich will ja doch jetzt keine Schrauben da reintrehen und dann noch irgendwie so.

Gibt es ja was Einfaches?

Gibt es ja was Wampierzehen?

Wampierzehen, genau diese Plastik.

Ich komme die damit gut klar.

Und dann habe ich wohl die Wampierzehen.

Vielleicht irgendwas mit Diamanten dran.

Ja, Grills oder so.

Ja, so was.

Muss man hier deinen Freund Luciano fragen?

Kann ich fragen?

Hast du den nicht gestern getroffen?

Habe ich gestern beim Abendessen?

Ey, das war wirklich, also ihr wisst, ich bin ein grundbescheidender Mann und ich war beim Abendessen.

Wo denn?

Das ist egal Schmitzi.

Mit wem denn?

Das ist egal.

Ich war beim Abendessen.

Sag doch mal.

Einer in Straßenecke abgekoordiniert an der brennenden Tonne.

Nein, ich war in einem schönen Restaurant mit dem Mickey Beißnetz.

Wir haben noch was gegessen nach der Sendung gestern und ich bin ja eindeutig, also auf dem Schulhof.

Ich habe eine Brille, ich bin so ein bisschen angemobst und ich gehörte auf dem Schulhof, die halt in die Schnauze gekriegt haben, ne?

Also die, man kann nicht weiter wegstehen von der sogenannten coolen Ecke.

Ich habe auch nicht geraucht und ich habe super lange mit dem Playmobil gespielt, ne?

Als andere schon über Busen und Mädchen reden wollten.

Ich habe gesagt, hey, was wollt ihr, ich habe, guck mal hier, das ist ein Feuerwehrauto, ne?

Und als dieser Mensch sitze ich in meinem Lieblingsrestaurant und dann kommt eindeutig der coolste

Mensch aller Zeiten ins Restaurant, nämlich Luciano.

Und was macht der?

Der kommt zu mir ganz vorsichtig und begrüßt mich da so durch und fragt dann, will ich ganz vorsichtig und sanft, ob ich mit seiner Begleitung bitte ein Foto machen könnte, weil ihr so gern unseren Podcast gehört.

Also der Kuhle kommt zum Trottel und sagt, lieber feiner Trottel, wir wollen sie gar nicht stürmen im Essen.

Das ist wie bei so einem High School Film.

Ja, so ist es.

Das ist, du bist der, der normalerweise immer in diese Schränke geschubst wird.

Genau der, ich habe noch die Unterhose bis unter die Ohren hochgezogen, mein Pflaster ist noch auf dem Auge fest mit Dinos drauf und sagt, lieber, lieber Trottel, der Idiot, ich, der Kuhle-Rapper möchte gerne mit dir ein Foto machen.

Da habe ich gesagt, ja selbstverständlich.

Und dann haben wir da ein Foto gemacht und ich war wie schockiert, dass das so geschehen war, weil natürlich haben wir auch die anderen feinen Geschäftsleute, uiuiui, der Kuhle-Rapper wollte von dem Foto nicht schlecht und das Schönste war dann, was er auch noch gemacht war, als er gegangen ist, hat er noch so ein bisschen un gelenkt, so, mal kurz sagen, ein bisschen peinlich, so zu mir hingewunken durch den ganzen Laden, so wie ich das machen würde, wenn ich vielleicht Thomas Gottschalk habe, ich so, tschüss, ja Gott, Schalke, ich war das von Eben, der Jakob, wir haben hier kurz, wir haben ein Foto, wir haben ein Lohr gesagt und er so, ja, ja, verpiss dich mäßig, und so hat er das so weg, so kurz gewunken und das war ein herrliches Erlebnis.

[Transcript] Baywatch Berlin / Hallihallo-Luciano & die Granola-Boys

Das glaube ich wohl.

Oh.

Der redet sonst so über Jeeps und über Drogen und über Demios und so und da ist er bestimmt in seinen Bettmobil gestiegen, das wünschte ich mir auch und ich bin, weißte, ich bin mit meinen Stützrädern so nach Hause gefahren.

Ich weiß, der hat wirklich einen Bettmobil.

Ja, der hat wirklich.

Der hat eine richtige Todeskanone.

Kann mich auch mal ein Rapper ansprechen.

Das ist ja doch, das können wir doch, eine große Aktion.

Jesus, Jesus und Schmittig.

Ich kann sagen, da musst du jetzt nicht ankommen, du musst jetzt nicht ankommen hier mit der Jazz-Kantine, ja, oder mit der Erste Wolf der Redenfahrt.

Du kannst ja mal mit Fettes Brot üben.

Weißt du das sonst?

So ein Schritt für Schritt-Kurs.

Wir machen mit Fettes Brot, Blumentopf.

Ja, du machst erstmal Blumentopf, Fettes Brot, Alex Safe und der Jazz-Kantine.

Dann schiebe ich dann nochmal, dann können wir noch unseren guten Freund MC René machen, dass er nicht ein bisschen anquatscht.

Du brauchst erstmal ein paar Einstiegsreppen.

In einem Jahr bin ich bei Casper, meinst du.

In einem Jahr bist du bei Casper, aber noch nicht am Ende, sage ich mal.

Und ganz am Ende bist du dann auf du und du, mit den ganz großen auf du und du, dann bist du dann mehr oder weniger, kriegst du dann von Jesus, kriegst du dann den Dubi rübergelegt.

Aber das können wir gerne so machen, ich habe nur ein Wort der Warnung an jeden Rapper, der mich ansprechen will.

Die soll eigentlich nicht hauen.

Nein, nein, das sowieso.

Habe ich davon nicht heraus, mein Lieber Herr.

Aber wichtig ist, ganz, ganz wichtig, unser Kollege Tim Sprotten hat mir beim Mittagstich eine Geschichte erzählt, die er gesehen hat bei YouTube über den alten, ehrwürdigen Frank Sinatra.

So ein bisschen verbandelt mit der Mafia und so.

Ein bisschen verbandelt ist er höflich.

Ja, aber auf jeden Fall ein gemachter Mann.

Frank Sinatra wohnt jetzt in Dubai, deswegen.

Ja.

Und dieser Frank Sinatra hat erzählt in einer Late Night Show, dass er auch in ein Restaurant gegangen ist.

Und auf einmal kam ein junger Herr an seinen Tisch und hat gefragt, Herr Sinatra, also dass ich sie hier treffe.

Ich bin hier das erste Mal mit einer jungen Dame, die ich sehr, sehr lieb habe und wir haben so das erste Date.

Und ich würde die gerne beeindrucken.

[Transcript] Baywatch Berlin / Hallihallo-Luciano & die Granola-Boys

Und es wäre wahnsinnig schön, wenn sie Herr Sinatra mal zu unserem Tisch kommen könnten und sagen,
dass sie mich so kennen, dass sie mal so machen, als würden sie mich kennen.
Und sie können mich ja begrüßen und mich einfach so, dann stehe ich einfach gut da und dann läuft das erste Date super.
Sinatra gemalt, ja, ja, ich esse noch fertig und dann komme ich gleich, können wir schon machen.
Bomben, ne?
Dann geht Sinatra irgendwann zum Klo, denkt er sich, ach ja, komm, dem tust du den gefallen, geht zu dem Tisch und grüßt dann und sagt, ach, Mensch, du auch hier.
Und der Typ guckt von seinen Spaghetti, guckt er hoch, sieht Sinatra seinen Date gegenüber und sagt nur,
wir essen hier gerade, ne?
Weil das finde ich wahnsinnig gut und ich glaube, so würde ich es auch mit den Rappern machen.
Genau, dass sie an den Tisch kommen und das so verfatzt sich, ne?
Ja, aber das ist sowieso so lustig, auch wenn man auf jedes erzählt diese Story, das ist so wahnsinnig lustig, wie ihr das erzählt.
Und auch das war ein großer Bestandteil, auch diese ganzen Las Vegas Red Pack Shows, dass sie mehr oder weniger eigentlich nur übereinander hergezogen haben.
Samuel Davis Jr., Dean Martin und Frank Sinatra als Red Pack, weil die irgendwann saufend im Wohnzimmer saßen
bei einem von denen und die Frau reinkam und gesagt hat, you look like a fucking Red Pack.
Und zack, war das geboren.
Und es ging eigentlich wirklich nur darum, zu singen ab und zu und die Songs zu machen.
Aber es ging vor allem darum, die anderen fertig zu machen und die haben so ganz viele niedliche, kleine, alberne Gags auch gemacht.
Ja, aber bis heute, wie witzig sind, Sinatra auf der Bühne steht und sagt,
I had bad luck this week, I went through a spree of bad luck.
On Wednesday I went to the Grand Canyon and it was closed.
Das sind gute kleine Gags.
Witzig.
When I was a little boy was so skinny, my father thought I was a clarinet.
Witzig.
Witziger.
Senator Davis Jr. wrote a book called Yes I Can, Now I Read It, I Can Say No You Can't.
Also man kann sagen, coole Rapper dürfen uns immer jederzeit ansprechen.
Sinatra auch.
Sinatra auch, aber wir müssen schon dann in dem Moment die Cooleren sein.
Das ist wichtig, um dann ein Hochgefühl.
Apropos restaurantische, ich brauche eure Einschätzung.
Es gibt etwas, es gab mal früher, ich weiß nicht, ob es das immer noch gibt,
in der BZ ist es so praktisch die Boulevardzeitung hier von Berlin,
so wie in Köln der Express.
Und so gab es eine Rubrik von, ich weiß nicht, ob es immer noch gibt,
Gunnar Schupeius, der gerechte Zorn.

Die gibt's, glaube ich.
Und da hat er so rumgenervt, irgendwie mit so konservativen Mumpen,
über Sachen halt, über die sich so konservativer aufregen.
Ist das der Typ, der kürzlich angemerkt hat,
dass die Windräder ja so schlecht zu recyceln sind.
Und man super dumm ist, dass man diesen Atommüll nicht beibehalten hat.
Das habe ich nicht gemerkt.
Ja, genau, es gab den Take, Hot Take, muss ich sagen.
Wo sollen wir denn mit den alten Windrädern hin?
Die muss ja auch irgendwann.
Also, dass die jetzt...
Also, faszinierend an ihm ist nur diese Überschrift, der gerechte Zorn.
Das ist catchy, ne?
Und diesen gerechten Zorn habe ich empfunden.
Ich war jetzt kürzlich auf Ibiza
und da gibt es ein wirklich tolles Restaurant.
Das ist mein Lieblingsrestaurant.
Das ist direkt am Strand.
Man sitzt da so an ganz schönen Holztischen.
Man kann aufs Meer schauen.
Ich weiß, wo das ist.
Da gibt es auch so Sangria Kava in so kleinen Karaffen.
Das gibt es da.
Und da gibt es wirklich tolles Essen.
Und weil der Koch, der ist irgendwie aus Barcelona.
Es ist auch schwierig ein Tisch.
Ist das was für den Schmalentaler?
Das ist überhaupt nichts für den Schmalentaler.
Und damit hat nämlich meine Geschichte.
Das ist unglaublich teuer.
Das ist unfassbar teuer.
Es ist so teuer,
dass beim Essen denkt man so lecker
und man muss das bezahlen.
Und das sind so richtige Preise,
wo man muss sagen, es wird einem schwindelig.
Da sitze ich da und denke,
genau ist der Time, es ist mal mein Urlaub,
dass es mal auf 5.00 Uhr gerade sein.
Jetzt möchte ich hier das genießen.
Das ist für mich schöner als für andere,
was, dass ich einen Theater besuche.
Oder Freizeitgestaffel,
die man vielleicht mal ein bisschen mehr ausgibt.

Das war mein voller Genuss.
In dem Moment kommt Boris Becker rein
mit seiner Frau.
Ich dachte, der bobbelt.
Wenn mal einer gar kein Geld hat
und auch als einziger weniger Geld hat,
als ich in diesem Restaurant,
dann ist es ja wohl weltweit bekannt Boris Becker.
Da habe ich mich in mich reingeirrt und dachte,
das ist hier richtig, das ist richtig teuer.
Da habe ich nochmal geguckt im Internet.
Boris Becker war ja im sogenannten Gefängnis.
Und zwar deswegen, weil Boris Becker.
Und das ist nur das, was man weiß.
2017 werte von rund 3 Mio. Euro
darunter ein Haus in seinem Stadtleim
und mehrere Aktienpakete.
Da wohnt die Mutter.
Dem sogenannten Insolvenzverfahren Verschwiegen hat.
Da wohnt die Mutter Evira.
Verschwiegen hat.
Deswegen war er im Knast.
Er hat ein paar Pokale aus Wimbledon
in den Schrank geschoben,
damit er nicht der Kuckuck draufkommt.
Boris Becker hat eine Gigantilion Schulden angeholt.
Dann ist er in eine sogenannte...
Aber soll er jetzt verhungern?
Moment mal, in eine Insolvenz gegangen.
Insolvenz heißt zumindest in Deutschland.
Ich glaube, es ist eine Zeit von 7 Jahren.
Und in der muss man wirklich mit dem Minimum leben.
Und dafür werden irgendwann diese Schulden erlassen.
Aber, und das ist ja nicht nur ein abstraktes Verfahren,
sondern wo Schulden sind,
da fehlt anderen Menschen das Geld.
Und sicher im Fall Boris Becker wird der Kaiser von China dabei sein,
der es nicht merkt, aber auch Leute, glaube ich, die sagen,
wo ist mein Geld, Herr Becker?
Und dann sagt mein Mensch, der Bobbler geht jetzt in Knast
und dann hat die liebe Seele ruhen.
Aber ist das dann okay?
Frag ich euch, und hier kommt der gerechte Zorn von Jakob Lund.
Da ist mir so richtig...

Da ist mir so richtig der Chasson Montraché
sauer wie der die Kehle hochschießen.
Ich weiß doch gar nicht, ob der das war.
War der erste Champagner zu sauer
oder ist es wegen Boris Becker?
Ihr Urteil, bitte.
Weißt du überhaupt nicht, ob er zu Hause
den ganzen Monat von Leitungswasser und Toastbrot gelebt hat?
Auf Ibiza geht das nicht!
Das Leitungswasser schmeckt nach Chlor!
Ja, und dann hat er das vielleicht trotzdem
und hat sich den einen Abend da zusammengespart.
Und du schaust ihn da so streng an.
Und dann schmeckt ihm das nicht.
Aber er kann doch gar nichts sparen.
Wenn er was spart, soll er das seinen Kläubigang geben.
Exakt!
Wo kann man doch noch was sparen für Nobelessen?
Es gibt doch Geld unterhalb dieser Grenze.
Und wofür ist das dein Ding?
Du willst jetzt sagen, dass er jetzt ein Jahr nicht mehr ist.
Man hat da einmal Mittag gegessen.
Zumindest jetzt nichts Teures.
Ich sehe ja ein, dass man in der Inservenz ist
und dann vielleicht trotzdem was für Essen kriegt.
Natürlich, aber darum geht es ja wirklich.
Vielleicht hat er doch Kartoffeln gegangen.
Wahrscheinlich hat das auch noch ein Sternlein
und das ist irgendwie ein sehr, sehr gutes Restaurant,
das man sich mal gönnt im Leben.
Und wenn er da reinkommt,
ich verstehe, sagen wir mal so,
ich verstehe nicht, dass er die Hutzpart
in so ein Restaurant reinzuwackeln,
obwohl er selbst nach dem Knast mutmaßlich,
ich weiß nicht, uninformiert,
immer noch ein paar Schulden hat.
Die Sachlage ist die,
dass er aktuell gemeldet ist
bei seiner Mutter.
Also, lasst den Boris jetzt
in seine Restaurant...
Warum hast du das? Nein, das ist verdächtig.
Warum hast du da so ein Mitgefühl?

Ich habe kein Mitgefühl.
Nein, weil ich weiß nicht,
wenn ich mich dem ganzen etwas faktischer nähern könnte,
wenn ich die Chance gehabt hätte,
dass jetzt nicht durch den Schopelius,
der von der überhand genommen hat, praktisch...
Wenn ich mich nicht mit dir hätte,
empathisch zu liberalisieren müssen,
dann wäre ich wahrscheinlich...
Also, es ist ein bisschen nach dem Motto,
wenn du gegen eine Schlägerei bist,
bin ich dafür, weißt du so.
Ich grenz mich eigentlich eher von dir ab.
Er wollte auf den Zeiger gehen.
Nein, ich bin nicht bereit,
mich in dieser Weise damit zu solidarisieren,
weil das ist mir zu...
Zu polemisch.
Du regst dich darüber auf ihn Fahrradfahrer,
der nicht zur Seite gehen will
und so einen Schutz hat auf dem Helm.
Und das stört mich gerade.
Okay.
Es war ein bisschen stammtischig.
Ja, das ist ja bewusst.
Ich möchte auch hier so ein bisschen den Volkszorn erregen.
Mich interessiert auch, liebe Zuhörerinnen,
was macht das mit euch?
Aber nicht mir schreiben.
Nein, das kann nicht sein.
Du kannst hier nicht deine Angel aufwerfen
und dann sagen wir, bitte nicht anbeißen.
Das ist wirklich nicht möglich.
Hast du doch sein Postfach fluten?
Ja, genau.
Aber wir wollen in Ruhe gelassen werden davon.
Wir haben das Thema nicht aufgebracht.
Es ist nicht meine Aufgabe.
Ich bin kein Richter und kein Anwalt.
Ich bin nicht mal Polizist.
Also, was soll ich denn da das Recht durchsetzen?
Ich kann da einfach sitzen und denken,
die Demokratie, das wird es wohl richten.
Dafür ist das System, das wir alle unterstützen, ja da.

Also muss ich ja persönlich nichts mehr machen,
weil ich die Demokratie unterstütze
mit meiner Haltung, mit meinem eigenen Leben.
Und ich gehe davon aus, dass die Demokratie das richten will.
Also, wenn der Boris da ein teures Steak frisst,
dann hast du die Demokratie unterstützt.
Hab ich nicht.
Da war ich jetzt auch buff.
Nein, ich glaube, das System
muss dafür verantwortlich sein.
Ich kann nur politisch das System erhalten und verbessern
und hoffen, dass das System richten wird,
dass man das nicht unter kein ungerechtes Leben stattfinden darf.
Und wenn irgendwer ihm,
wenn die Oma ihm eine Schokolade mit 100 Euro draufgegeben hat
und gesagt hat, du,
da musst du der Fiskus nicht wissen,
du gehst mal in dein Lieblingsrestaurant,
dann gesagt hat er, jetzt gehst du in den Garten,
da hab ich dein Privatschat hingestellt,
da fliegst du damit mal nach Izziba.
Ja.
Ja, ich bewundere es auch irgendwie, wie er damit umgeht.
Also, dass man auch aus dem Knast quasi direkt
in die Tropen fliegt,
an den Traumstrand.
Also, muss man sagen, da hat er einen laxen Umgang mit.
Aber ich gehe auch davon aus,
dass das alles rechtens ist.
Ja, ich auch, wollte ich ja sagen.
Aber es ist im Prinzip,
normalerweise endet sowas im Knast.
Aber bei ihm fängt es danach erst an.
Also, es ist eigentlich Chico Andersrom.
Der ist ja auch gerade auf großer Reise.
Egal, wann man reinguckt in sein Instagram-Feed,
er ist ja Chico International.
On Tour.
Er geht gerade jetzt an Afrika.
Ich dumpf schon zurück.
Das war ein Dubai-Videopapier.
Ah, ein Dubai-Videopapier.
Ja, kann ja sein.
Hat da gebadet.

[Transcript] Baywatch Berlin / Hallihallo-Luciano & die Granola-Boys

Ja, gibt es halt also Fazit,
jeder Jäck ist anders irgendwie.
So war jetzt euer...
Klar, es war was mit Demokratie, du sagst,
komm, hat alles seinen Richtigkeit.
Und ich sag, ah Mensch,
ja, ist auch okay.
Ich hätte ihn einladen sollen.
Dann hätte ich eigentlich viel Stress ersparen.
Ich würde sagen, komm, Bobbele,
weil du es bist, es geht heute auf mich.
Ja, das kann ich mir nicht leisten.
So läuft das aber grundsätzlich.
Ja, das ist so ein bisschen
gesellschaftliches Stage-Diving, was da passiert.
Hat er denn noch so einen besseren Tisch gekriegt?
Oder sind die Zeiten vorbei?
Das sind eben so kleine Wackeltische,
wenn das da ist, wo ich meine.
Nein, das ist nicht da.
Kann es sein,
dass ich mal am Strand ausgerutscht bin
und mit den Steiß geprellt habe?
Nein, das war da nicht.
Das ist dagegen noch billig, was du meinst.
Ja, ja.
Boris hat sich schon das teuerste Rest
ohne Insel ausgesucht.
Ja, du ja auch.
Ja, ich bin aber auch nicht in der Insolvenz.
Nein, das ist der Unterschied.
Ich schulde gar niemandem Geld.
Auf dem Weg.
Außerdem vielen Dank, liebe Grüße.
Aber ganz ehrlich,
was soll er sonst hin? Auf die Schlemmermeide.
Das ist ein schönes Wort.
Ja.
Die Schlemmermeide.
Auf Schlemmerfilie, alles mit Schlemmer
hat so was aus unserer Kindheit.
Hat so was Fetttriefendes.
Ja, ja, aber so aus unserer Kindheit,
so aus Fußgängerzonen ist das ein Wort.

Ja, genau.
Schlemmern heißt eigentlich...
Das ist das Wort an sich.
Als Verb ist es noch besser.
Haben wir heute wieder geschlemmert.
Irgendwie ist es eklig.
Aber es ist irgendwie auch witzig.
Genau.
Es muss nicht nur herzhaft sein, wenn man Schlemmert.
Kann auch mal ein Eis schlemmern.
Das kann man naschen.
Das ist doch herzhaft und fertig.
Schlemmern ist viel frittiert.
Da muss es schon links und rechts runter laufen.
Auf so eine Pappunterlage.
Da muss man die Zukunft auslesen können.
Aus den Flecken auf der Pappschacht.
Das ist ein richtiges Schlemmermau.
Ja, Schlemmermäulchen.
Ja, Schlemmermäulchen.
Das ist ein richtiger kleiner Torti.
Werbung.
Hallo, hier ist euer schlechtes Gewissen.
Denn am 2. Oktober, es ist schneller, als ihr denkt,
da endet die Steuerfrist.
Da muss man nämlich...
Da ist das.
Da muss man seine Steuererklärung machen.
Wenn man ein schlauer Mitbürger ist,
der weiß, dass man im Schnitt, kann man sagen,
wenn man eine Steuererklärung abgibt,
dann muss man sich aber 95 Euro zurückbekommen.
Dafür muss man sich allerdings
einen quälenden Berg an Arbeit machen.
Oder man nutzt eine ganz einfache Lösung,
die wir heute vorstellen wollen.
Das ist nämlich die Steuererklärung mit den Kollegen
und Kollegen von Tax Fix.
Ja, es ist nicht nur viel Arbeit,
sondern man checkt auch viele Sachen erst mal so nicht.
Es gibt manchmal so Worte, die man dann so liest
und hört, die man sonst im Alltag nicht braucht.
Du musst mir erst mal wissen.
Was ist Anlage N, Anlage Pippa Po?

Ich war Essen mit Arbeitsleuten.
Kann ich das jetzt da einreichen?
Du hast eine Kinderbetreuung angestellt zu Hause.
Kann ich das absehen?
Weil ist der Teufel?
Aber die Teufel sitzen bei Tax Fix und die wissen das.
Es ist nicht mal so kompliziert
bei den meisten Festangestellten.
Geben da ihre Lohnsteuerkarte,
die Daten rein und können sich bis zu 1.000 Euro abholen.
Ja, das ist gut.
Eine App Tax Fix, das heißt, ihr spart...
Ja, jetzt könnt ihr zahlen von der Code,
die ihr ohne Tax Fix diketet.
So kann man es eigentlich ausdrücken.
Insofern warum denn nicht?
Unter dem Strich für dich Tax Fix.
Alle weiteren Infos und Kosten zum Experten-Service
findet ihr natürlich auf taxfix.de.
Ich kann es noch einmal buchstabieren.
Also taxfix.de
Und alle Infos,
so wie ihr das kennt,
natürlich immer auch in den Show Notes.
Wir haben noch ein Code für euch,
wenn ihr das erste Mal Tax Fix nutzt.
Wir hatten Oktober Geldsparen.
Nämlich mit dem Code Berlin 23.
Also Berlin, B-E-R-L-I-N,
2-3, Berlin 23.
Bekommt ihr 5 Euro Rabatt
auf die Kosten von Tax Fix.
Werbung-E-N-D!
Habt ihr Sachsession geguckt?
Nein.
Ich warte noch bis alle Folgen da sind.
Es ist mein Materium.
Kein Mensch hat Sachsession
auf dem aktuellen Stand.
Jetzt macht eure Hausaufgaben,
geht heim und guckt Sachsession,
damit wir hier drüber reden können.
Aber ich weiß nicht, ob das,
dann versaut man auf vielen Leuten den Spaß.

Ich warte bis die Staffel da ist.
Weil ich das wirklich nicht ertrage,
eine Woche zu warten.
Das hat mich letztmal auch so abgebremst.
Dann war ich dann auch raus
und hab dann nicht weiter geguckt.
Es sind jetzt vier Folgen draus.
Da kann man schon anfangen.
Wie viel ist eine Staffel bei Sachsession 8?
Das ist die letzte Staffel auch.
Ich sag dir, es rentiert sich.
Ich kann das nicht aushängen, das zu warten.
Das Schöne ist,
wir haben ja ein Problem hier ausgelagert aus diesem Podcast.
Was denn?
Das ganze Kackfernsehen.
Das ganze Kackfernsehen haben wir ausgelagert.
Aus diesem Podcast.
Denn das wird jetzt besprochen bei Anja Rützel.
Du meinst nur, wenn Anja Rützel über Reality TV und weiter spricht,
dürfen wir sie nicht mehr machen?
Wir müssen nicht mehr.
Wir sind entbunden von dieser Aufgabe.
Weil es jetzt für Verrückte gibt es da jetzt ein Subgenre.
Es gibt einen Podcast,
den ich gerne empfehle,
auch aus persönlichem Vorteil.
Deswegen können wir den in unseren Feed machen.
Feed-Klocke.
Dann können sich das anhören.
Verbrechen am Fernsehen.
Das ist wie ein True Crime Podcast.
Aber für die größten Verbrechen am Fernsehen.
Da ist Anja Rützel und sie hat Gäste.
Eines Tages werde ich da auch sitzen.
Anja, eines Tages werde ich da auch sitzen.
Ob eingeladen oder nicht.
Dann werde ich alles rauslassen, was mir Glas verbietet.
Ich glaube, dasselbe gilt für Jakob.
Wir werden uns da austoben.
Ihr könnt da machen, was ihr wollt.
Das ist mir völlig egal.
Da können sich Leute dafür interessieren.
Ich habe gestern das Gefühl gehabt,

ich habe jetzt einen Korken auf die Flasche gemacht.
Nein, du bist nur näher an uns rangerückt.
Nein, für mich das war der letzte Akt.
Das war so, als wenn ich war fertig mit meinem Werk.
Ich habe mich damit auseinandergesetzt.
Gestern habe ich einen Überraschungsgast
bei Letna Berlin gehabt.
Und es war Matthias Manjia-Pane.
Halt stopp, Cliffhanger.
Jetzt sagen wir noch, dass der Podcast kommt am Sonntag.
Das erste Mal verbrechen am Fernsehen mit Anja Rützel.
Es geht wirklich von dem Cold Case aus der alten Zeit.
Als mit S-Stäbchen bei Wetten das BHs geöffnet wurden.
Bis hin zum Bachelor.
Alle Themen, über die Jakob und ich gerne sprechen würden,
werden dort behandelt.
Hier ist als unser insgeheim ein kleines bisschen
ein Schwester-Podcast.
Mit unseren Träumen und Wünschen drin.
Und jetzt zu deinem Erlebnis mit Matthias Manjia-Pane-Klasse.
Erlebnis, so ein großes Wort.
Was ist passiert?
Ich habe bei Letna Berlin einmal Überraschungsgäste.
Darauf habe ich keinen Einfluss.
Ich habe mittlerweile das Gefühl,
dass das, wie sagt man mir,
dass mir da was untergeschoben wurde.
Ich bin da auf so Trickbetrüger reingefallen.
Unter der großen Fahne verbessern die Sendung.
Wurde mir da ein Eins-Nest gelegt.
Der sogenannte Überraschungsgast.
Da kommt entweder einer, der Hirsche anlocken kann.
Mit Geräuschen.
Oder irgendeine Fahrsagerin,
die mir was aus meinem Privatkram ausplaudert.
Da kommt was.
Ich mache ein Film, dem ich immer Geld habe.
Als die Idee geboren wurde, hast du gedacht,
ich werde mit Letna Obama.
Keine Ahnung.
George Clooney.
Günter Krass noch mal vorbei.
Was hast du gedacht?
Es wird noch einmal revitalisiert.

So habe ich gedacht.
Ich dachte, da kommen die ganz Großen.
Erzählen dann, wie sie die Fieldsmedaille bekommen haben.
Verleihen sie dir im Grunde auch.
Ja, klar.
Ich rechne denen etwas vor.
Wer war gestern da?
Die Leute, die gerade auf der ISS waren,
haben doch nicht extra runtergeklappt.
Die sind auch langweilig.
Matthias von Japane.
Modern-day Jesus.
Matthias von Japane war da.
Der kam in so ein Versage.
Den Versage-Jaket an, das sah aus wie Versage.
Das war ein goldenes Muster.
Mit Blättern.
Auf schwarzem Grund sah toll aus, muss man sagen.
Matthias hat richtig gut gerochen.
Da muss ich ihn noch mal fragen.
Matthias, kannst du mir sagen, was das für ein Parfum war?
Der hat sich wirklich in seine engste Büchse reingeschossen,
die er im Schrank hat.
Das wird so gemacht, wie wenn du so ein Ohr ins Ohr schießt.
Da hat er so eine Vorrichtung im Kopf gehabt.
Dann muss man sagen, ich zähle es bis drei und bei zwei knallst.
Da musst du mir erst eine Beruhigungspille nehmen,
zwei Stunden vorher.
Und dann Kopfüberein.
So hat er sich diese Jeans da aufmalen lassen, glaube ich.
Die war Bodypainting, anders kann ich das nicht erklären.
Die hat einfach gut gesetzt.
Hatte dieselben Schuhe an wie normalerweise nur Elias Embarek,
wenn er bei uns zu Gast ist.
Gucci-Pushen.
Gucci-Pushen.
Die flotten.
Total drauf.
Sie sah gut aus.
So feine, teure Budapester.
Was hast du da gedacht?
Der kam da reingerannt mit guter Laune im Gepäck.
Das ist die erste Frage.
Hat da gute Laune?

Will er direkt seine Sache vorführen?
Oder können wir erst mal noch mal mit an da reden?
Was muss ich machen?
Auf welche Knöpfchen soll ich nicht drücken, weil er ausflippt?
Und weil er dann wahrscheinlich noch Hubert aus der Kulissee zieht,
damit er es dann abkriegt?
Ich wollte erst auch Hubert mit einladen.
Aber das war mir auch zu teuer.
Ach so, kosten die dann mehr?
Er kostet ja auch alles mal ein bisschen Geld.
Da musste zweimal Hotel oder noch die zweimal die Anreise,
was weiß ich.
Da musst du Hubert wieder dran glauben.
Der Hubert kommt nächste Mal oder so.
Nächste Woche Dienstag ist es wieder soweit.
Dann mit Hubert.
Ich habe nichts gegen Hubert.
Welche Fragen hattest du an Matthias Mann, Japan?
Erst mal liebe Grüße an dich, Hubert.
Ich habe zum Beispiel gesagt,
dass Picasso immer gemerkt,
dass er toll malen kann.
Messi, ein guter Fußballspieler.
Mozart hat immer festgestellt,
er kann sich gut Lieder ausdenken.
Wann ist ihm aufgefallen,
dass er besonders witzig ausflippen kann?
Wann ist ihm da der Groschen gefallen?
Dann hat er frei von der Seele weggeplaudert,
wusste aber auch, was zu tun ist.
Es war interessant, weil ich jetzt mal mit jemandem reden konnte,
der wirklich Profi ist.
Ich habe ihn leider verwechselt.
Ich dachte, in meiner Unversiertheit,
er wäre einer von den Friseuren von Gran Canaria.
Ärgerlich, oder, Schmidt?
Da musste Matthias Mann Japan erst mal erklären,
woher man ihn kenne konnte.
Nein, ich wollte das gar nicht.
Ich wollte ihn priesen.
Aber er hat mir dann erzählt,
dass er bei Ab ins Beet ausgeflippt ist.
Er ist doch nicht Detlef Steven.
Er hat selber gesagt, er war bei Ab ins Beet.

Er ist Hot oder Schrott, die alles testen.
Er hat einen Reisebüro mit Hubert.
Er war bei Ab ins Beet, hat er mir selber erzählt gestern.
Er hat doch einen Swimmingpool.
Er hat aus dem Urschleim bei Ab ins Beet.
Ja, der kommt bei Ab ins Beet.
Du weißt ja gar nichts.
Er war bei Ab ins Beet.
Er ist auch Hot und Schrott-Tester.
Bei Ab ins Beet ist doch mal einer mit so einem Fußball-Trikot.
Das ist so der Ruhr-Pottler.
Du hast gedacht, er ist gut bei Deutschland.
Ich dachte, er, ich habe die verwechselt mit diesen zwei.
Die sehen aus wie Sieg für den Roy.
Auf Gran Canaria.
Mit dem Einkaufszentrum.
Das war in der Pandemie echt schlimm.
Wir waren mal, wir haben mal für die Sparkasse gedreht,
Joko und ich.
Da sollten wir drehen auf Gran Canaria.
Wir haben Joko und ich gedacht, super,
da reisen wir einen Tag vorher an,
dann können wir saufen.
Dann gehen wir irgendwo saufen, haben wir uns überlegt.
Weil wir nichts zu tun hatten, dachten wir, das ist schönes Wetter,
fahren wir da schon mal hin,
dann gehen wir uns da nicht auf die Nerven.
Dann haben wir uns da getroffen.
Dann haben wir probiert, da so ein Los zu machen.
Auf Gran Canaria unmöglich.
Da sind wir an der Promenade lang gelaufen.
Da kam eine Oma mit dem Rolator.
Da ist wirklich gar nichts.
Dann waren wir in der Nähe von etwas, das Jumbo-Center hieß.
Da hatten wir wohl eine Aufmerksamkeit,
aber eine, die wir jetzt auch nicht einfach so
uneingeschränkt zulassen konnte,
kann man nicht näher drauf eingehen.
Auf jeden Fall sind wir dann da wieder weg.
Und sind dann gelandet in der Spielothek
und haben dann mehr oder weniger
den ganzen Abend an den Automaten verbracht.
Dann haben wir unser Geld,
das wir zu dem Zeitpunkt noch nicht verdient hatten,

[Transcript] Baywatch Berlin / Hallihallo-Luciano & die Granola-Boys

weil erst am nächsten Tag der Schwarkassenbergspot gedreht wurde.
Das haben wir da in die Automaten gesteckt.
Und saßen wirklich ein ganz trauriger,
ein wortloses Beisammensein am Dattel-Automaten.
Heinz Strunk hätte diesen Abend geliebt.
Für uns war es neu.
Dann haben wir noch auf meinem tragischen Balkon gesessen,
mit Partial Ocean View,
was also hieß, wenn man einen sehr langen Hals hat,
konnte man so ein bisschen was Blaues erahnen
hinterm Stromkasten.
Da saßen wir dann, haben uns dann noch ein Bier
aus der Minibar reingeeimat
und haben dann irgendwie um halb eins gesagt,
ja, let's call it a day.
Und dann sind wir wie ins Bett und dann...
In Borus Becker saß er ins Drake.
Da durfte Borus Becker noch.
Das war noch die Zeit mit dem beischen Rollkragen-Pulli.
Aber das will ich noch zusammenfassen
für unsere Hörer,
was wirklich ein interessantes Detail war,
was Matthias in Japan erzählt hat.
Das ist, glaube ich, auch an dir so ein bisschen vorbeigeflogen.
Das er gesagt hat in Formaten wie zum Beispiel
Sommerhaus der Stars,
was noch eine Sache ist, um die Leute Kirre zu machen,
um die aufzupeitschen, innerlich, psychisch.
Die Kandidaten oder wie?
Und das fand ich noch mal eine piffige Idee.
Also klar hast du auch nach Gefragklassen,
fluppen wegnehmen, ist der Klassiker.
Aber was die auch machen,
ist in Formaten, wo du zusammen in der Bude bist
die liefern dann Essen und so,
aber dann immer rätselhaftere Speisen.
Dann hat Matthias erzählt,
dann kriegen die auf einmal so Stangenmuscheln.
Ich weiß nicht, wie sie genau heißen,
diese länglichen Muscheln geliefert frisch.
Keine Sau weiß natürlich, wie man die macht.
So dass du auch irgendwie super wütend und frustriert und zermürbt bist.
Weil dann kommt das Essen und dann sind das superweirde Sachen.
Du willst Gravioni-Dose haben?

Öffnen, Brot und Salami.

Aber es kommt irgendwie so eine super lange Muschel,
weil was mache ich jetzt mit der
und wie brate ich die hier auf dem Gaskocher?
Fand ich auch noch mal sehr gut, um Leute zu zermühen.
Gutes Zitat aus Demolition Man.
Er weiß nicht, wie man mit den drei Muscheln umgeht.

Ja.

Also toll war ein schöner Besuch.
Einer der wenigen Gäste,
von dem ich mir sofort ein Autogramm geholt habe.

Ja, stimmt.

Hängt bei dir hin.

Richtig all ausgedruckt auf so einer Vierzette.

Ja, habe ich noch.

Ja, der nächste Flummer.

Der nächste Flummer.

Naja.

Ich fand es aber auch gut, dass er da war.

Ja, das war wirklich nett.

Absolut in Ordnung.

Wer kommt nächstes Mal?

Das sage ich da nicht.

Nächster Mal wird es vielleicht ein bisschen feiner nochmal.

Ja?

Ja, kann sein.

Aber nicht verwöhnen.

Ja, das finde ich gut, dass du mich da mal ermutigst.

Bei Klaas nutzt jede Begegnung hier auf dem Schulhof
und sagt dann so,
ja, ist doch gut.

Aber könnt ihr auch mal,

keine Ahnung, Rottstuart oder so?

Nix.

Könnte nicht mal so Doppelgänger buchen?

Ich weiß, es ist so Doppelgänger so witzig.

Ja, ich bin riesen Doppelgänger.

Ich liebe Doppelgänger.

Ja, ok, schreibe ich mir auf.

Aber so welche, die so...

Ich weiß schon, das muss man jetzt hier nicht sagen.

Ich weiß genau, was ein Stich ist.

Weißt du, was ich gerne gucke?

Das ist jetzt vielleicht keine Überraschung,

wenn du mal einfach eine Freundin machen willst.
Dann lädst du wirklich 40 Doppelgänger ein
und sagst mir vorher nicht, wer es ist.
Und dann kommen die einfach nur rein
und ich muss raten, wer es ist.
40, hitt ihr dann da.
Ganz schön teuer.
Aber du findest die gut,
die so kurz vor dem Klo in die Host geschisst.
Ja, das sieht so ähnlich aus.
Aber meistens sehen wir so aus.
Wie soll ich die denn so anfragen?
Klaas libt es,
wenn Doppelgänger besonders nah am Original sind,
besonders toll können.
Und da hat da eine Riesenfreude
je schöner und toller die aussehen.
Die Leganten sind jetzt halt die Klappe.
Ich muss die anfragen.
Meistens sehen die so aus, wie die Stars.
Super sehen die aus, genau so.
Die sehen aus wie die Stars,
aber haben trotzdem auch gleichzeitig das Gewisse nichts.
Die der Heinz-Strunk-Version.
Du wirst die so nicht kriegen.
Weil dann sagen die, ich komme da nicht in die Sendung,
da findet der, das sieht gar nicht so aussieht wie der Mario Bart.
Genau, ich will auch nicht Richard Gier.
Gehen Sie zu Cinema for Peace.
Die gehen da hin, wenn du das Geld auf den Tisch legst,
dann gehen die auch da hin.
Nein, das sind auch Künstlerseelchen.
Aber das ganze Scheißgespräch ist jetzt hier schon,
dann kann ich das nicht mehr buchen.
Aber ich möchte, da will ich einfach noch was sagen darf,
ich möchte nicht Julia Roberts beklinden
und weiß sie nicht, solche Leute haben.
Das ist ein Überraschungsmoment,
weil Senior hier gar nicht ich notiere mal, was er will.
Ich möchte Doppelgänger von Leuten wie Bernhard Hohecker,
Wiegald Bohning, Schmidt.
Was denn?
Und zum Beispiel von Hans Meyser oder so.
Doppelgänger von Hans Meyser, so was.

Das ist, glaube ich, einfach ein lustiges Spiel.
Hier hast du dich denn da ins Rhein,
nur damit ich es verstehe, nur damit wir uns vorbereiten können.
Ach so.
Ich sage nicht so hoch ins Regal gegriffen.
Eher so auf Kundenhöhe.
Da wollte ich mich bedienen.
Aber bist du jetzt so sauer auf dem Arsch?
Weil ich mal an der Sendung mitgearbeitet habe.
Warum bist du denn so sauer auf mich?
Das versteht doch gar keiner.
Das Schmidtli jetzt als Schrottwichtel da...
Wir suchen dir den letzten Ballermannsänger für Dienstag.
Das kannst du dir jetzt schon mal aufsuchen.
Icke Hüftgold pack die Koffer.
Icke Hüftgold soll kommen
und soll gesellschaftliche Missstände anprangern.
Ich verstehe gar nicht die Schärfe, die jetzt hier drin ist.
Warum ich jetzt so angeprangert werde.
Ich habe mich doch nur probiert, an der Sendung zu beteiligen.
Warum bist du denn so sauer auf mich?
Weil du Schmidtli so beleidigt hast.
Das ist dir doch völlig egal.
Das ist sogar mir egal.
Das ist doch allen egal.
Auch allen Zuhörern.
So.
In morgen großes...
Das ist für uns Podcast.
Da ist natürlich ein Riesenevent.
Der Ostgast der Podcast.
Ohne Preise nur mit saufen.
Mit morgen großes Spotify-Event.
Da werde ich auch Schmidtli als Repräsentant von uns hingehen.
Und dann mal gucken, was sagt eigentlich die Podcast.
Was ist da so scheinbar?
Es ist eine ganz verschwiegende Branche.
Da ist es ganz schwer, was aus den Leuten rauszulaufen.
Da gibt es solche Events, die werden auch nur kreierte,
damit die wieder alle was zu labern haben danach.
Damit das weitergehen kann.
Das ist ein sich selbst befruchtende, in sich geschlossenes Ökosystem.
Was macht ihr da dann morgen?
Ich hoffe, dass ein Rapper kommt und mich grüßt.

So.
Wir sind ja unsere lieben Freunde von Spotify.
Wie Ihre lieben Freunde?
Die laden da ein.
Dann gucken wir uns das mal.
Wir haben ja mit Spotify nichts zu tun.
Das muss man ja ganz klar sagen.
Bei unserem Podcast.
Ich sage völlig wertfrei.
Kann man ja überall hören, wo man möchte.
Wenn mir morgen der Sinn dasteht,
kann ich YouTube aufmachen, kann man bei was Berlin hören.
Es geht ja nicht mit allen Podcasts.
Aber wir freuen uns, dass die Kollegen uns einladen.
Wenn die was umsonst geben,
ist aber immer das tolle Spotify.
Exakt.
So läuft das Geschäft.
Aber sonst?
Ich baht auch nicht.
Wenn die knete, stimmt, ist alles möglich.
Ich probiere es ja nur zusammenzufassen.
Ich habe ja so viel Zeit, haben wir hier nicht.
Um das so einzeln auseinanderzuklabüs.
Wir gucken da mal nach.
Letztes Jahr war das die einzige Veranstaltung,
wo es kleine Champagnerflaschen gab.
Wie Bierflaschen.
Das war richtig herrlich.
Deswegen gehe ich da hin.
Ich mache da im Grunde den Bäcker.
Nur ohne Inservent.
Noch nicht.
Ich komme mit.
Nicht für Geld und gute Worte.
Ach du.
Erzähl doch mal, wo du morgen bist.
Wo bin ich denn morgen?
Da bist du auch irgendwo.
Ich bin morgen im ESO 36.
Ein ehrlicher Schumpen.
Halt moment, stopp.
Es ist ESO 36.
Kreuzberger Institution.

Institution in der linken Pank-Szene.
Habe ich schon gute Konzerte.
Ja, ich auch.
Da gibt es die Kollegen von Hoge Satzbau.
Hoge gegen Satzbau.
Matze und Frauke haben ein Buch geschrieben.
Das Buch ist mehr oder weniger eine Anleitung.
Wie man es schafft, nicht recht zu sein.
Und nicht zu werden.
Und andere Leute, die auf dem Weg dahin sind,
sind vielleicht einzufangen.
Das ist keine gute Idee.
Scheiße, das habe ich schlecht gewitzt.
Was heißt aktivismus?
Aktivismus.
Und dann kann man sich...
Das ist ein ganz tolles Buch.
Das ist praktisch die Buchvorstellung mit Bands spielen da.
Dann liest Frauke aus diesem Buch
und liest ein bisschen was vor.
Ich moderiere irgendwas, nehme ich mal an.
Dann kommentieren wir den besten Zwischenruf.
Dann kriegen die einen Buch umsonst.
Dann kann man auch mal gucken,
was das Buch mit einem selber zu tun hat.
Das mache ich.
Ich mache aktivismus an der Theke.
Du machst wirklich was Gutes klar.
Ich bin besoffen auf fremde Kosten.
Aber ich freue mich, dass du das machst.
Ich bin auch besoffen auf fremde Kosten.
Ich habe auf jeden Fall mit euch mitkommen.
Sicher, sicher.
Wir haben jetzt eigentlich
eine späte Uhrzeit aufgenommen.
Ich weiß, dass du die Maschine auf jeden Fall mitkommst.
Man muss die Maschine auf jeden Fall im Kopf nicht noch mal hochferst.
Obwohl ja eigentlich noch mal Zeit wäre zum Arbeiten.
40 Minuten vor Feierabend.
Jetzt werde ich mal ganz langsam zurück in das andere Gebäude laufen.
Ich versuche jetzt, wie man im Fußball sagt,
ein bisschen Zeit von der Uhr zu spielen.
Im Fußball, wenn man so eng knapp führt.
Das bringt jetzt nicht noch mal einen Angriff.

[Transcript] Baywatch Berlin / Hallihallo-Luciano & die Granola-Boys

Dann könnte man sich noch ein Tor fangen.
Dann versucht man Zeit von der Uhr zu spielen.
Man macht dann auch so, dass man so sagt, ich habe einen Krampf.
Ich komme gar nicht rüber.
Was du beim Fußball nicht machen kannst, was aber hier funktioniert ist.
Was hier gut funktioniert,
ist wirklich bei jeder Person, die dir entgegenkommt,
auf dem Pleusch enthängt zu bleiben.
Wichtig ist, man darf dann auf der Pressekonferenz nicht erzählen,
dass die Zeit zu knapp war, um was zu schaffen.
Man darf nicht im Rückstandszeit an der Uhr nehmen.
Stand 2-1, da haben wir ein bisschen rumgetrötet.
Dann haben wir gemerkt, das verlieren wir ja.
Ich sage mal so, gemessen an den Produkten, für die wir arbeiten,
geben wir vielleicht doch ein bisschen schneller rüber.
Überraschungsrass steht ja jetzt. 40 Doppelgänger.
Oder Eckehüft-Gold.
Eine SMS vom Feierabend entfernt.
Ich fahre jetzt zum Zahnarzt und lasse mir alle Zähne ziehen.
Warum das denn schon?
Einfach so ein überraschendes Ende wollte ich anbieten.
Kann man sagen?
Toll.
Danke Ende, alles Liebe, alles Gute.
Baywatch Berlin
ist eine Studio-Boomens-Produktion
in Zusammenarbeit mit Late Night Berlin
und freundlicher Unterstützung der Florida Entertainment.
Neue Folgen gibt es jeden Freitag.
Überall, wo es Podcasts gibt.